



**Protokoll der 24. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
Montag, 18.12.2017 um 19:30 Uhr**

Gasthaus Wälderstüble, Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

OVP	
BGM Angelika Schwarzmann	✓
Günther Winder	✓
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Pius Berlinger	✓
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Hubert Gmeiner	✓
Anton Bereuter	✓
Markus Stadelmann	ab 19:45 Uhr
Herbert Johler	✓
Michael Kaufmann	ab 19:35 Uhr
MMag. Dr. Gregor Lässer	entschuldigt
Florian Rusch	entschuldigt
Michaela Sohm	✓
AA	
Monika De Sousa	✓
DSA Birgit Fiel	✓
Patrick Schedler	✓
UBL	
Christoph Winder	✓
Mag. (FH) Andreas Dür	entschuldigt
Walter Betsch	✓
Ing. Patrick Hopfner	entschuldigt
Mag. Georg Fischer	entschuldigt
FPÖ	
Jürgen Bereuter	✓
Klaus Winder	✓
Marion Betsch	entschuldigt

Ersatzmitglieder:

ÖVP	
Andreas Sutterlütli	✓

UBL	
Patrick Hopfner	entschuldigt
Merbod Sohm	entschuldigt
Marcus Winder	entschuldigt

FPÖ	
Wolfgang Mitgutsch	✓

Weitere Personen:

Edmund Geiger, Gemeindekassier	✓
Ingo Hagspiel, Protokoll	✓



Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Dienstpostenplan / Beschäftigungsrahmenplan 2018
3. Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2018
4. Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2018
5. Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2018
6. Rechnungsabschlüsse 2016:
 - a) Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH
 - b) Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG
7. Budget 2018 der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co
8. Vorschlag zur Neubestellung des Legalisators
9. Verzicht der Gemeinde auf den Einsatz von Glyphosat
10. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2017
11. Sonstiges, Berichte, Allfälliges

Beginn: 20:15 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 2: Dienstpostenplan / Beschäftigungsrahmenplan 2018

Der Beschäftigungsrahmenplan 2018 umfasst 55 Dienstposten (43 Frauen und 12 Männer), das ergibt 33,17 Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse.

Im Vergleich dazu 2017: 56 Dienstposten 32,89 Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse (43 Frauen 13 Männer).

Die Vorsitzende Angelika Schwarzmann schlägt vor, den Beschäftigungsrahmenplan in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: 19 : 0 einstimmig

TOP 3: Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2018

Diese Abgaben sind nicht alle zu verordnen, sondern werden neuerdings gelistet in der Kategorie:

- „ENTGELTE für die Anstalten, Einrichtungen, Wohn- und Betriebsräume der Gemeinde Alberschwende“ und
- „VERORDNUNG“ über Abgaben, Steuerhebesätze und Benützungsgebühren“.

Der im Gemeindevorstand und Finanzausschuss vom 04.12.2017 genehmigte Vorschlag zu den Entgelten und Gebühren wurde an die Gemeindevertretungsmitglieder übermittelt. Die Anpassungen sind teilweise indexiert, teilweise nach Höhe des Abgangs kalkuliert und budgetiert worden. Bei der Hundesteuer schlägt die Vorsitzende vor, erst im nächsten Jahr wieder eine Anpassung zu machen. Eine Erhöhung der Gästetaxe sollte, wenn überhaupt angedacht, während des Frühjahres entschieden werden, damit die Beherbergungsbetriebe dies zeitgerecht in ihrer Kalkulation berücksichtigen können.

Nach Diskussionsbeiträgen schlägt die Vorsitzende Angelika Schwarzmann die Genehmigung der Gebühren, Steuern, Entgelte, Abgaben- und Hebesätze in vorliegender Form vor.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig



TOP 4: Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2018

Im Gemeindevorstand und im Finanzausschuss wurde der Voranschlagsentwurf am 04.12.2017 diskutiert und nach dessen zustimmender Stellungnahme in gedruckter Form vollinhaltlich der Gemeindevertretung mit der Sitzungseinladung zeitgerecht zugestellt. Der Voranschlag 2018 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 8.644.600 vor (Voranschlag 2017: € 7.775.600). Investitionskosten oder Mehrausgaben sind im Sinne der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit angesetzt worden. Die im April beschlossenen Finanzleitsätze fanden bei der Budgeterstellung ebenfalls Anwendung.

Unter Bezug auf Finanzleitsatz 1 kann folgendes gesagt werden:

Der Schuldenstand der Gemeinde inklusive GIG ergibt keine Nettoneuverschuldung. Die Tilgungen der GIG liegen jährlich bei rund 580.000,-- (ohne Pflegeheim), jene im Gemeindehaushalt bei 260.000,--.

Darlehensaufnahmen im Gemeindehaushalt sind für das Jahr 2018 mit 510.000,-- budgetiert. Somit ergibt sich keine neue Verschuldung, sondern ein Überhang von rund 330.000,--. Für die Liftbetriebe Alberschwende wurde eine Rücklage von ca. 10% des aushaftenden Betrages in Höhe von 60.000,-- gebildet. Für die Zuführung an die Haushaltausgleichsrücklage ist ein Betrag von 67.000,-- kalkuliert.

Direkte Investitionen ohne Darlehensaufnahmen:

Ortsentwicklung: Quartiersbetrachtung und Naherholung Brüggele-Bödele	€	42.000,--
Familie, Bildung: Kindergartenerweiterung und Spielplatz Müselbach	€	100.000,--
Sicherheit: FW Müselbach und Löschwasserbehälter Müselbach	€	82.000,--
Sport: Rasenmäher FC	€	13.000,--
Sanierungen:		
Arzthaus Dach, Gehwege, Brücken, Instandhaltungen Gewässer Bäche,		
WLV Anteile, Güterwege, WL Rohrnetz Bereute, Quellschutz	€	196.000,--
Sanierung und Instandhaltung Rohrnetz	€	120.000,--
Gesamtinvestitionen	€	553.000,--
		.
Grundverkäufe	€	810.000,--
Grundkäufe	€	600.000,--

Die Bürgermeisterin beantragt, den Voranschlag für das Jahr 2018 zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig

TOP 5: Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2018

Als Finanzkraft gilt die Summe der Gemeindeabgaben, der Gemeindeertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und sonstiger Gemeindeeinnahmen. Die Berechnung der Finanzkraft für 2018, Grundlage ist der Voranschlag des Jahres 2017, ergibt einen Gesamtbetrag von € 3.743.400,--.

Die Bürgermeisterin beantragt, die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2018 mit € 3.743.400,-- festzusetzen.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig

TOP 6: Rechnungsabschlüsse 2016

a) Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH

Die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG. In dieser Gesellschaft werden operativ keine Tätigkeiten ausgeführt. Daher ist auch der Jahresabschluss dieser Gesellschaft überschaubar.



Die Summe der Aktiva und Passiva beträgt jeweils € 40.093,09 zum Bilanzstichtag. Der Jahresüberschuss in der Gewinn- und Verlustrechnung beträgt € 2.377,32.

Auf Antrag der Vorsitzenden werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.
- Der Bilanzgewinn 2016 von EUR 21.393,09 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig

b) Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG

Ingo Hagspiel informiert über die Eckdaten des Jahresabschlusses 2016. Die Bilanz zum jeweiligen Stichtag weist folgende Summen aus:

	zum 31.12.2016	zum 31.12.2015
AKTIVA		
Anlagevermögen	13.324.032	13.017.133
Umlaufvermögen	359.686,14	100.106
PASSIVA		
Eigenkapital	323.912	294.364
Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen	13.299.282	12.770.549
Bilanzsumme	13.683.718	13.117.239

In der Gewinn- und Verlustrechnung für das jeweilige Geschäftsjahr sind folgende Zahlen abgebildet:

	2016	2015
EINNAHMEN		
Miete und Betriebskosten	492.222	497.904
Sonstige Einnahmen	179.764	282.943
AUFWENDUNGEN		
Abschreibungen	394.264	373.547
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	101.132	74.758
Kursverluste	106.115	1.027.746
Zinsen	41.101	39.048
Jahresverlust/Gewinn	29.548,02	-734.251

Die Fragen der Gemeindevertretungsmitglieder werden von der Vorsitzenden beantwortet.

Auf Antrag der Vorsitzenden werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.
- Der den Gesellschaftern zuzurechnende Verlustanteil in Höhe von gesamt € 29.548,02 ist dem Verlustverrechnungskonto anzulasten.
- Der Geschäftsführerin der reinen Arbeitsgesellschafterin wird für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig

TOP 7: Budget 2018 der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG

Das Budget der GIG Alberschwende wird von Ingo Hagspiel vorgestellt. Im Grunde setzt sich das Budget aus Mieteinnahmen und Darlehensrückzahlungen zusammen.



Die größten Positionen im Budget sind:

Mieteinnahmen:	€ 499.800,--
Darlehensrückzahlungen (Zinsen und Tilgung):	€ 612.750,--

Da die Gemeinde Alberschwende das Feuerwehrhaus, die Turnhalle, die Volks- und Mittelschule sowie das Gemeindeamt von der GIG gemietet haben, bezahlt die Gemeinde € 212.020,-- Miete an die GIG. Die Abgangsdeckung im Budget 2018 beläuft sich auf € 186.350,--, welche ebenfalls von der Gemeinde gedeckt wird.

Die Bürgermeisterin beantragt, den Voranschlag der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG für das Jahr 2018 zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig

TOP 8: Vorschlag zur Neubestellung des Legalisators

Hubert Gmeiner teilt mit, dass er auf Grund seiner bevorstehenden Pensionierung die Funktion des Legalisators zurücklegen werde. Der Legalisator ist für die Justiz tätig und kann in Grundbuchangelegenheiten im Rahmen seiner Zuständigkeit Unterschriften von Personen, die er persönlich kennen muss, bestätigen. Das Angebot, Legalisierungen im Gemeindeamt vornehmen zu lassen, wird als Bürgerservice gesehen, weshalb Hubert Gmeiner Herrn Ingo Hagspiel als seinen Nachfolger bzw. als neuen Legalisator vorschlägt. Dieser Empfehlung wurde auch beim Mitarbeiter-Jour-Fix der Gemeindeverwaltung zugestimmt.

Die Fragen von GemeindevertreterInnen werden von der Vorsitzenden beantwortet.

Die Vorsitzende beantragt, beim Bezirksgericht Bregenz den Antrag, Herrn Ingo Hagspiel als neuen Legalisator für Alberschwende zu betrauen, einzubringen.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig

TOP 9: Verzicht der Gemeinde auf den Einsatz von Glyphosat

Die Anwendung von Glyphosat und dessen negative und schädigende Auswirkungen ist allseits bekannt. Auch in der Gemeinde Alberschwende (Bauhof) wird dieses Mittel schon lange nicht mehr eingesetzt. Zur Signalwirkung soll ein Beschluss über den Verzicht auf den Einsatz von Glyphosat gefasst werden, die Bürgermeisterin stellt den Antrag dazu.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig

Es wird angeregt, die Bevölkerung im Leandoblatt bzgl. dem Thema Glyphosat zu informieren.

Top 10: Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung vom 20.11.2017

Die Vorsitzende beantragt die Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung vom 20.11.2017.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0 einstimmig

Monika De Sousa bringt vor, dass bei der letzten Sitzung die Kosten der Schneeräumung genehmigt wurden. In der anschließenden Diskussion sei es ihr darum gegangen, dass bevor diese Kosten beschlossen werden, über das Thema Schneeräumung diskutiert wird. Da die Rechnungen teilweise erst im Sommer gestellt werden, wird vereinbart, dass das Thema Schneeräumung im Frühling in einer Sitzung angesprochen wird, auch wenn dann noch keine Zahlen am Tisch liegen.

Top 11: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- nonconform, Quartiersbetrachtung, die Eröffnungsveranstaltung hat stattgefunden



- Grundstücksverkauf Reute, Gespräch mit Land wurde abgehalten
- Kreuzung Müselbach, Umbau Verlegung Güterweg Horgen, Gespräch mit Güterweggenossenschaft wird als nächstes gesucht
- Gesellschafterversammlung Lift hat stattgefunden

Birgit Fiel berichtet, dass es aufgrund des Schreibens der Schüler der Mittelschule ein Gespräch gegeben hat. Es konnten aus diesem Personenkreis einige neue Teammitglieder gefunden werden.

Weiters informiert Birgit Fiel, dass sie aus zeitlichen Gründen ihre Tätigkeit als Gemeindevertreterin zurücklegt und daher heute zum letzten Mal in einer Sitzung der Gemeindevertretung mit dabei ist. In den Ausschüssen der Gemeinde bleibt sie weiterhin vertreten.

Patrick Schedler schließt sich Birgit Fiel an, da er ebenfalls keine Zeit mehr habe. Er absolviert neben seinem Beruf noch ein Studium und legt daher ebenfalls das Amt zurück. Auch er bleibt den Unterausschüssen erhalten.

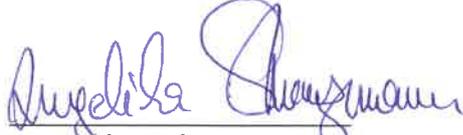
Angelika Schwarzmann bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Arbeit während des Jahres. Die Sitzungen laufen sehr gut, Diskussionen wie sie stattfinden sind sehr wichtig. Zum Schluss der Sitzung wünscht die Vorsitzende allen eine ruhigere Zeit und gemütliche Feiertage.

Ende: 22:00 Uhr

Der Schriftführer


Ingo Hagspiel

Die Bürgermeisterin


Angelika Schwarzmann